

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Sprung, Dr. Häfele, Haase (Kassel), Dr. Köhler (Duisburg), Windelen, Wohlraabe, Spilker, Dr. Meyer zu Bentrup, Dr. Langner, Dr. von Wartenberg, Landré, von der Heydt Freiherr von Massenbach, Dr. Zeitel, Frau Will-Feld, Dr. Voss, Stutzer und der Fraktion der CDU/CSU

Schuldenstand und Schuldenstruktur des Bundes

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist der Gesamtschuldenstand des Bundes, der Bundesbahn, der Bundespost und der anderen Sondervermögen des Bundes (je getrennt und insgesamt) zum 31. März 1979, aufgegliedert nach Fälligkeiten und Schuldern? (Die Angaben sollen die Bruttotilgungsverpflichtungen in den einzelnen Jahren ab 1979 umfassen).
2. Wie hoch ist die im laufenden Jahr 1979 unter Berücksichtigung der neuen Steuerschätzung beabsichtigte Bruttokreditaufnahme des Bundes, der Bundesbahn, der Bundespost und der anderen Sondervermögen des Bundes (je getrennt und insgesamt)?
3. Wie hoch ist die im laufenden Jahr 1979 unter Berücksichtigung der neuen Steuerschätzung beabsichtigte Nettokreditaufnahme des Bundes, der Bundesbahn, der Bundespost und der anderen Sondervermögen des Bundes (je getrennt und insgesamt)?
4. Wie hoch sind die Zins- und Tilgungsverpflichtungen in den Jahren 1979 bis 1982 beim Bund, der Bundesbahn, der Bundespost und bei den anderen Sondervermögen des Bundes (je getrennt und insgesamt), nach Jahresleistungen aufgegliedert, auf der Basis der Verschuldung vom 31. März 1979?
5. Wie entwickelt sich die Schuldenaufnahme nach der mittelfristigen Finanzplanung unter Berücksichtigung der neuen Steuerschätzung in den Jahren 1979 bis 1982 je getrennt und insgesamt beim Bund, der Bundesbahn, der Bundespost und bei den anderen Sondervermögen des Bundes
 - a) Bruttokreditaufnahme,
 - b) Nettokreditaufnahme?

6. Wie hoch sind die Zins- und Tilgungsverpflichtungen in den Jahren 1979 bis 1982 beim Bund, der Bundesbahn, der Bundespost und bei den anderen Sondervermögen des Bundes (je getrennt und insgesamt) unter Berücksichtigung der geplanten Neuverschuldung 1979, 1980, 1981 (ggf. Schätzzahlen)?
7. Wie wird sich der Schuldenstand des Bundes, der Bundesbahn, der Bundespost und der anderen Sondervermögen des Bundes unter Berücksichtigung der neuen Steuerschätzung bis 1982 entwickeln?
8. Wie deckte der Bund, die Bundesbahn, die Bundespost und die anderen Sondervermögen des Bundes die jeweilige Bruttokreditaufnahme in den Haushaltsjahren 1975 bis 1978 einschließlich (aufgegliedert nach Darlehensarten, Fristigkeiten und durchschnittlich vereinbarten Zinsen)?
9. In welcher Höhe haben der Bund, die Bundesbahn, die Bundespost und die anderen Sondervermögen des Bundes in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1979 Mittel aufgenommen? Wie sind die durchschnittlichen Fristen? Wie der durchschnittliche Zinssatz?

Bonn, den 9. April 1979

Dr. Sprung
Dr. Häfele
Haase (Kassel)
Dr. Köhler (Duisburg)
Windelen
Wohlrabe
Spilker
Dr. Meyer zu Bentrup
Dr. Langner
Dr. von Wartenberg
Landré
von der Heydt Freiherr von Massenbach
Dr. Zeitel
Frau Will-Feld
Dr. Voss
Stutzer
Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion